

Verbesserung des Übergangs vom Gymnasium an die Universität

Die *Kommission Gymnasium-Universität* (KGU) ist eine vom *Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer* (VSG) und der *Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden* (VSH) gemeinsam getragene ständige Kommission. Sie behandelt gemeinsame Probleme der Mittel- und Hochschulen, speziell Fragen, die sich beim Übergang von einer Stufe zur nächsten stellen. Damit hat sie denselben Fokus, wie die von der EDK am 22. März 2012 lancierten Projekte zur langfristigen Sicherung des prüfungsfreien Hochschulzugangs mit gymnasialer Maturität.

Die KGU organisiert in diesem Zusammenhang am **2. und 3. September 2013, am IDHEAP an der Universität Lausanne**, die zweite Konferenz **«Verbesserung des Übergangs vom Gymnasium an die Universität»**, diesmal unter spezieller Berücksichtigung der Fächer **Chemie, Informatik, Geographie, Französisch (Erstsprache und zweite Landessprache), und Englisch**.

Ziel der Konferenz ist es, die direkt betroffenen Lehrpersonen der schweizerischen Gymnasien und Universitäten mit Experten und Bildungsverantwortlichen, am «runden Tisch» zusammen zu führen, um einen kontinuierlichen Dialog über die Anforderungen an diesem Übergang in Gang zu setzen.

Die Arbeitsgruppen der einzelnen Fächer befassen sich an der Konferenz unter anderem mit folgenden Themenfeldern:

- Analyse der Rahmenlehrpläne der Fächer bezüglich ihres spezifischen Beitrags zur Allgemeinbildung und zur Studierfähigkeit, allfällige Anpassungen, die sich durch die Entwicklung der schweizerischen Bildungslandschaft aufdrängen.

- Erstsprache: Diskussion des Projekts *Basale fachliche Studierkompetenzen* der EDK.
- Musterbeispiele für qualitativ hochstehende Vergleichsarbeiten und Vorschläge für einen effizienten Austausch zwischen den Lehrkräften.
- Anregungen zur Förderung des selbständigen und des interdisziplinären Arbeitens im heutigen Fächerkanon.
- Anregungen zur Verbesserung der Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen.

Eine zentrale Aufgabe der Konferenz wird darin bestehen, **ständige Kontakte** zwischen Lehrkräften von Gymnasien und Universitäten in den einzelnen Fächern zu etablieren. Hierfür sind vielfältige Formen denkbar, etwa die gemeinsame Betreuung von Maturaarbeiten, Vorträge oder Seminare Universitätsdozierender für Gymnasialklassen, Zusammenarbeit bei mündlichen Maturitätsprüfungen usw. Die erste Konferenz 2010 hat für die damals beteiligten Fächer eine Fülle von nachhaltigen Ergebnissen und neuen, mittlerweile etablierten Kontakten ergeben. An der nun geplanten zweiten Konferenz hoffen wir, diese Entwicklung auch für die neuen Fächer einzuleiten.

Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir interessierte Lehrkräfte, sich bei der Leitung der einzelnen Fachgruppen nach verfügbaren Plätzen zu erkundigen. Weitere Informationen sind zu finden auf <http://kgu.vsg-sspes.ch> > Aktivitäten, oder direkt unter <http://www.math.ch/kugu2>.

